



**PETZE-Institut für
Gewaltprävention**
gemeinnützige GmbH

Dänische Straße 3-5
24103 Kiel
Telefon 0431-92333
petze@petze-kiel.de
www.petze-kiel.de

Pressemitteilung: PETZE-Institut verlässt Kurznachrichtendienst X, vormals Twitter

Kiel, 16.10.2023. Das PETZE-Institut für Gewaltprävention hat sich entschieden, den Kurznachrichtendienst X, vormals Twitter, zu verlassen. Stattdessen werden wir in Zukunft auf den Diensten Mastodon und Bluesky aktiv sein. Unser Facebook- und Instagram-Account bleiben wie gewohnt bestehen.

Das PETZE-Institut setzt sich für Kinder- und Jugendrechte ein, insbesondere für den Schutz und die strukturelle Prävention von sexualisierter Gewalt. Dazu brauchen Fachkräfte, Eltern und Sorgeberechtigte, Kinder und Jugendliche verlässliche Informationen und ein demokratisches Miteinander. Dies ist auf Twitter nicht mehr gegeben.

Die Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung, Ferda Ataman, hat am 11. Oktober 2023 dazu aufgerufen, Twitter zu verlassen. Wir folgen diesem Aufruf, um ein Zeichen zu setzen gegen die zunehmende Verbreitung von Hass und Hetze auf der Plattform.

Wir danken allen Nutzer*innen, die uns auf Twitter gefolgt sind. Wir hoffen, dass wir Sie auch auf Mastodon und Bluesky (in Planung) und wie gewohnt auf Facebook und Instagram erreichen werden.

Mastodon: *@PETZE_Kiel@norden.social*
Instagram: *petze_praevention*
Facebook: *PetzePraevention*

+++



**PETZE-Institut für
Gewaltprävention**
gemeinnützige GmbH

Dänische Straße 3-5
24103 Kiel
Telefon 0431-92333
petze@petze-kiel.de
www.petze-kiel.de

Über das PETZE-Institut für Gewaltprävention:

Prävention von sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt

Petzen – das ist doch eigentlich etwas Negatives? Stimmt. Eine Petze verrät Geheimnisse und erzählt etwas weiter. In einigen Fällen ist genau das jedoch berechtigt und sogar erwünscht. Zum Beispiel bei sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch an Kindern. *Petzen heißt auch: Hilfe holen!*

Um Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Beeinträchtigung Hilfe zu bieten und sie zu schützen, braucht es qualifizierte Erwachsene und gute Vermittlungsarbeit. Genau hier liegt der Fokus des PETZE-Instituts:

Wir schulen Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten. Unser Angebot umfasst ein breites Spektrum an praxisnahen Materialien zur Arbeit mit Schutzbefohlenen – als Projektpaket mit unseren ausleihbaren interaktiven Präventions-Ausstellungen, über unsere Fortbildungen und Schulungsangebote und mit dem großen Sortiment in unserem Shop.

PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH

Dänische Straße 3-5

24103 Kiel

petze@petze-kiel.de

V. i. S. d. P. Heike Holz, PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH, Kiel